

Datum: Samstag, 16.11.2019
Zeit: 15:35
Ort: Vahrer Feldweg 185, Landesgeschäftsstelle Bremen

Protokoll Vollversammlung der NAJU Bremen vom 16.11.19

Anwesende Mitglieder: Arne Middelberg, David Brandt, Fenja Asendorf, Gesine Geupel, Jan Middelberg, Jan-Niklas Schmidt, Jeremy Knust, Johanna Andratschke, Julia Riske, Maureen Knust (bis 16:43), Peter Partheil, Thordis Krach, Tjark Ole Sievertsen

Gäste: Bruno von Bülow

Protokoll: Tjark Ole Sievertsen, Peter Partheil

Sitzungsleitung: Jan Middelberg

Top 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl der Sitzungsleitung und Protokollführung, Annahme der Tagesordnung

Begrüßung der Mitglieder und der Gäste durch Jan Middelberg (Beisitzender). Die ordnungsgemäße Einladung zur Vollversammlung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Zunächst werden die Sitzungsleitung und die Protokollführung gewählt. Jan Middelberg wird von der Vollversammlung als Sitzungsleitender gewählt, Peter Partheil und Tjark Ole Sievertsen werden für die Protokollführung gewählt.

Die Tagesordnung wurde rechtzeitig verschickt und/oder verkündigt.

Es wurden keine Anträge oder Ergänzungen eingereicht. Auf Nachfrage von Jan Middelberg hin werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt. Somit wurde die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

Top 2: Beschluss- und Protokollkontrolle

Das Protokoll der Vollversammlung aus dem Vorjahr wird gezeigt und einstimmig angenommen.

Top 3: Jahresbericht des Landesvorstandes mit Aussprache

Unsere Gruppen

Kindergruppe (8 bis 12)

Unsere Kindergruppe in der Vahr trifft sich regelmäßig jeden Montag außerhalb der Ferien für eineinhalb Stunden. Mit bis zu 14 Kindern pro Termin und einem harten Kern aus acht bis neun Kindern ist die Gruppe gut besucht. Die Gruppenleitung hat Jana übernommen, die gerade ihren Freiwilligendienst in der Geschäftsstelle absolviert. Thematischer Inhalt ist das spielerische Erkunden der Natur sowie das Ausarbeiten und Teilnehmen an Projekten, wie beispielsweise „Erlebter Frühling“, „Trashbusters“ und „Lebensraum Stadtbaum“. Wichtiger Faktor für das Anheuern neuer Teilnehmer sind die Ferienfreizeiten und -betreuungsangebote. In Zukunft wollen wir zusätzlich mehr Kinder aus der direkten Umgebung für uns gewinnen. Zudem versuchen wir möglichst viele Jugendliche, die zu alt für die Kindergruppe geworden sind, über die Jugendgruppe und besagte Ferienangebote in der NAJU zu halten.

Jugendgruppe (12 bis 15):

Unsere Jugendgruppe hat seit dem letzten Jahr eine stetig steigende Teilnehmeranzahl. Zum Anfang dieses Jahres hatten wir 4 Teilnehmerin in der Jugendgruppe. Ab Mitte dieses Jahres hat sich die Zahl der Teilnehmer auf 4-5 Teilnehmer erhöht. Die Jugendgruppe trifft sich alle zwei Wochen außerhalb der Ferien. Die Leitung und Organisation der Jugendgruppe wird von der verbleibenden Umweltbildnerin Annette Siegert geleitet.

Im vergangenen Jahr wurde sowohl praktische Arbeit wie zum Beispiel kleinere Naturschutzaktionen und der Bau des Lehmofens durchgeführt aber auch die Theorie kam bei den Jugendgruppen nicht zu kurz.

NAJU Aktiv (18 bis 27)

Die NAJU Aktiv ist die Projektgruppe für alle NAJU- Mitglieder über 18 Jahren. Im Regelfall trifft sie sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr im Vahrer Feldweg.

Auch wenn immer wieder Mitglieder gehen, haben sich im Laufe des letzten Jahres 2 neue Gesichter der Gruppe angeschlossen, sodass die Aktiven momentan aus 5 engagierten jungen Menschen besteht. Durch die Organisation per WhatsApp-Gruppe hat es sich mehr und mehr etabliert, dass die Gruppe sich flexibel auch mal an Ausweichterminen trifft, um möglich vollzählig dabei zu sein. In der Werbung für neue Gruppenmitglieder wird daher immer klar kommuniziert, sich einmal kurz per E-Mail anzumelden, sodass diese nicht umsonst in die Geschäftsstelle kommen. Um weitere junge Erwachsene in die Gruppe zu holen, wurde der Werbezettel aus dem Vorjahr noch einmal überarbeitet, um wieder zahlreich an Hochschule und Uni zu Semesterstart aufgehängt zu werden.

Inhaltlich haben die Aktiven im Winter 2018 einen neuen Versuch gestartet, ihren Biodiversitätsposterkalender zu verkaufen. Das selbstgemalte Motiv wurde beibehalten, lediglich die Nachhaltigkeitstipps und als Anpassung an Kritik aus dem Vorjahr die Größe auf DinA4 geändert. Dennoch hielt sich der Verkauf in Grenzen, sodass eine erneute Auflage im kommenden Winter nicht weiterverfolgt wird.

Im Winter fand dann noch ein Besuch von Milena aus der NAJU Niedersachsen statt, um eventuelle gemeinsame Projekte zu besprechen.

Parallel zu anderen Projekten beschäftigte sich die Gruppe weiter mit dem Biodiversitäts-Thema und begann ein Skript für ein unterhaltsames Erklärvideo zu entwerfen. Da dies eher eine Aufgabe für drinnen ist, wird daran weitergearbeitet, wenn es zum Treffzeitpunkt draußen wieder dunkel ist.

Im Frühjahr 2019 fanden dann Aktionen zur Stadtbegrünung statt. Es wurden Seedbombs gegen Schotterparkplätze gebaut und der bunte Reifen auf einer Straßenkreuzung aus dem letzten Sommer mit neuen Wildblumen bepflanzt.

Zum Herbst hin hat die Aktiven-Gruppe sich dann auch wieder an den Trashbusters-H2O-Aktionswochen beteiligt, öffentlichkeitswirksam Zigarettensammel an der Schlachte gesammelt, zusammen mit weiteren NAJU-Mitgliedern am internationalen Coastal-Clean-Up- Wochenende an der Contrscarpe Müll beseitigt und die Sögestraße in einer Kreide-Guerilla-Aktion mit Sprüchen gegen Plastik im Meer bemalt.

Auch auf Demos waren Aktive dabei. Im Dezember waren im Rahmen einer NAJU Bundesveranstaltung auf der großen Anti-Kohle- Demo in Berlin sowie auch bei den Fridays for Future Streiks und vor allem auch den internationalen Demos in Bremen.

Freizeiten, Lager und Fortbildungen

NAJU-Lager

Nachdem das Revival des Winterlagers 2017 so großen Anklang gefunden hatte, gab es auch am ersten Januarwochenende 2019 wieder eine gemeinsame Reise in ein Ferienhaus im Harz. Das Wochenende hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht und erfüllte auch genau den erwünschten Zweck, dass sich die verschiedenen Menschen, die sich sonst nur von „der Arbeit“ auf Freizeiten oder Fortbildungen kennen, privat besser kennenlernen konnten. Erfreulicherweise waren auch einige neue Gesichter mit an Bord. Es wurde abends gemeinsam gekocht und gespielt, tagsüber in der Umgebung gewandert. Auch im kommenden Januar ist daher wieder ein Lager geplant, dass diesmal vielleicht sogar 1-2 Tage länger dauern soll.

Da dieses Jahr aufgrund es Zweijahresturnus des Jugendumweltfestivals der Bundes-NAJU dieses Lager nicht stattfand, nahmen ein paar NAJU Aktive im Juni mit Freund*innen die weite Reise nach Baden-Württemberg auf sich, um das traditionsreiche Aufstand-Festival der dortigen NAJU zu besuchen und kamen sehr begeistert wieder. Im August 2019 sollte dann das Esel-Lager in eine dritte Runde gehen. Wieder sollte an einem Wochenende von der Dreptefarm mit Eseln gestartet werden, auf der Wiese des NABU Osterholz-Scharmbeck im Tipi übernachtet und dann in großem Bogen wieder zurückgewandert werden. Alles im Sinne des Naturerlebnisses und der Selbstversorgung. Aufgrund mangelnder Anmeldezahlen musste dieses Lager jedoch leider kurzfristig abgesagt werden.

Ferienfreizeiten auf der Dreptefarm

Auch in diesem Jahr haben wir wieder in Zusammenarbeit mit dem NABU Bremen im Schullandheim Dreptefarm unsere Ferienfreizeiten für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren durchgeführt. Die Leitung und Teamer-Organisation wurden dieses Jahr von Rosa Schubert (Hauptamtliche) in die Hand genommen. Nur bei der Pfingstfreizeit, der dritte bis fünften Sommerfreizeit und der zweiten Herbstfreizeit wurde die Leitung von der NAJU gestellt. Die erste Sommerwoche und Herbstwoche wurde von Sönke Hofmann geleitet. Insgesamt waren es mit Frühling I, Pfingsten, Sommer I bis Sommer V sowie Herbst I und Herbst II neun Ferienlager mit 420 Kindern und 65 Betreuern. In diesem Jahr ist die Zahl der Teilnehmer auf ungefähr 60 Teilnehmer angestiegen. Die Betreuerzahl ist über die letzten Jahre leicht angestiegen. Insgesamt lief die Zusammenarbeit zwischen Schullandheim, NABU und NAJU gut. Insgesamt lief die letzte Saison sehr erfolgreich und wir freuen uns schon sehr auf die neue Saison.

Ferienbetreuung in der Vahr

Auch die Betreuung auf dem NABU Gelände im Vahrer Feldweg geleitet durch Annette Siegert, lief schon zum wiederholten Male sehr erfolgreich. Hier werden die Kinder eine Woche lang morgens hingebacht und abends wieder abgeholt, kochen mittags überm Lagerfeuer und machen verschiedene Gruppenaktionen in der Natur. Mit ca 25 Kindern pro Woche und 262 Kindern insgesamt war auch dieses Angebot sehr gefragt.

Betreuerfortbildungen

Wie in jedem Jahr fanden auch Anfang 2019 wieder mehrere Fortbildungswochenenden in der Froschfarm und auf dem Dreptefarm-Gelände in Wulsbüttel statt, auf denen (zukünftige) Betreuer*innen von Ferienfreizeiten/-betreuungen, Kindergeburtstagen oder Kindergruppen auf verschiedene Situationen und Themen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen vorbereitet werden sollen.

Die erste Einheit am 12. und 13. Januar sollte vor allem neuen Teamern die Grundregeln der Ferienfreizeiten und die Gegebenheiten von Dreptefarm und Umgebung näher bringen. Die Teilnehmenden sollten sich eigene Spiele ausdenken und anleiten und mit dem Rad wurden Routen zu typischen Ausflugsorten abgefahren. Die kleine Anzahl an Teilnehmenden an diesem Wochenende hatte den positiven Nebeneffekt, dass man sich noch etwas besser untereinander kennenlernen konnte.

Vom 16. bis zum 17. März fand dann das zweijährlich organisierte Simulationswochenende statt, an dem in Kleingruppen verschiedenste typische Freizeitenszenarien und auch Krisensituationen im Rollenspiel durchlebt und bewältigt werden. Im Anschluss an jedes Szenario folgen dann eine ausführliche Reflexion und die Vermittlung idealer Lösungswege. Diese Fortbildung ist für alle Beteiligten meistens eine der anstrengendsten, macht durch das Rollenspiel aber auch Spaß und hat gleichzeitig häufig den größten Lerneffekt, weil man sich gleich praktisch ausprobieren kann und nicht nur bloße Theorie vorgesetzt bekommt.

Die dritte Fortbildung war am 22. und 23. März und beinhaltete noch einmal eine Wiederholung der wichtigsten Erste- Hilfe- Kenntnisse für Kinderfreizeiten sowie am zweiten Tag eine Einheit durch Annette Siegert zum Thema „Essbare Pflanzen“, damit die Betreuer*innen den Kindern auch die Natur näher bringen können.

Vorstandsarbeit

Vertretung auf NAJU-Bundesebene

Als Landesvorstand ist eine unserer Aufgaben die Vertretung der NAJU Bremen auf der Bundesebene der NAJU. Wir haben die NAJU Bremen auf dem Bundesjugendbeirat (BuJuBei) im März in Magedeburg sowie im Mai in Nürnberg und auf der Bundesdeligiertenversammlung (Deli) in Hamburg Ende September vertreten und in der Funktion bundesweite Entscheidungen beispielsweise über die Gestaltung und Verabschiedung von Positionspapieren mitbeeinflusst. Neben dem Diskutieren über aktuelle und für die NAJU wichtige Themen bieten Bundesveranstaltungen immer auch eine gute Plattform für den Austausch mit den anderen Landesverbänden.

Ab und zu gab es bei verschiedenen Themen und Fragen Kontakt mit Mitarbeiter*innen der Bundesgeschäftsstelle, sowie Mitgliedern des Bundesvorstandes. Regelmäßig wird außerdem dem auf Bundesebene für uns zuständigem Vorstandsmitglied Bericht erstattet. Zuständig ist seit 2018 nun Marco Lutz, Beisitzer im Bundesvorstand, der die Nachfolge für den ehemaligen Bremer Frederik Lenz angetreten hat.

Des Weiteren sind für das Jugendumweltfestival Himmelfahrt 2020 zum zweiten Mal in Folge zwei Bremer mit im Planungsteam und waren 2019 auf zwei Arbeitskreistreffen in Marburg und Uelzen mit dabei.

Kooperation mit anderen NAJU Landesverbänden

Über die BuJuBei's und die Deli kam ein guter Austausch mit den anderen Landesverbänden zustande.

Gerade auch mit dem Landesverband Niedersachsen besteht inzwischen ein engerer Kontakt. Häufig bitten wir uns z.B. gegenseitig um Mithilfe, wenn es um die Bewerbung verschiedener Veranstaltungen geht. Wir hatten wir in der Aktiven-Gruppe Ende letzten Jahres bereits Besuch von einem Vorstandsmitglied aus Niedersachsen. Mit ihr unterhielten wir uns über mögliche gemeinsame Aktionen. Und auch mit anderen Mitgliedern des niedersächsischen Vorstands sind schon verschiedene Ideen besprochen worden.

Vertretung auf NABU-Ebene

Neben der Vertretung gegenüber den anderen NAJUs ist ein wichtiger Teil auch die Vertretung unserer Interessen gegenüber dem NABU. So ist ein Vorstandsmitglied ständiges stimmberechtigtes Mitglied des NABU Landesvorstandes und bei allen Sitzungen dabei. Da die Landesjugendsprecherin den Großteil ihrer Zeit nicht in Bremen lebt, übernahm dies mitunter der Stellvertreter. Außerdem nehmen wir nach Möglichkeit an den monatlichen Mitgliedertreffen des NABU Stadtverbands teil.

Das Verhältnis zum NABU ist gleichbleibend gut. Wir wurden vom NABU als wichtiger Teil auf Augenhöhe erkannt und die Kommunikation und das Einbinden in Entscheidungen wurden deutlich verbessert.

Bei den Planungen für den Vahrer Feldweg konnten und können wir unsere Ideen einbringen und haben auf der Umweltbildungsfläche einige Freiheiten in der Umsetzung. Auch konnten wir beim Gemeinschaftsprojekt Ferienfreizeiten im Schullandheim Dreptefarm dem NABU zeigen, wie wichtig wir sind und dass wir gute Arbeit leisten.

Zusammenarbeit mit dem Personal des NABUs

Genau wie die gesamte Zusammenarbeit mit dem NABU läuft auch die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter*innen gut. Die Umweltbildnerinnen unterstützen uns in vielen Bereichen. Gerade bei der Leitung und Betreuung von Freizeiten und Lagern besteht eine enge Kooperation. Auch der Austausch zwischen den restlichen Mitarbeiter*innen läuft gut und durch die doch recht überschaubare Geschäftsstelle sind die Wege angenehm.

Kommission zur Prüfung der Unbedenklichkeit von Teamern (SoKo)

Die Sonderkommission zur Prüfung der Unbedenklichkeit von Teamern -kurz SoKo- wird zurzeit von Jan Middelberg und Julia Riske besetzt und dient als Ansprechpartner für die Betreuer*innen auf Freizeiten und sonstigen Veranstaltungen der NAJU Bremen. Zu den Aufgaben der SoKo zählt unter anderem das Anfordern und Beurteilen des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses.

Vertretung im Bremer Landesjugendring

Im vergangenen Jahr hat sich der Bremer Landesjugendring in Mitgliederausschüssen und Arbeitsgruppen über viele Themen beraten. Ein großes Thema dieses Jahr war der Umgang mit politischen Bewegungen und wie wir uns dabei positionieren wollen. Des Weiteren werden durchgängig Listen erstellt, auf denen Aktionen und Fortbildungen der Mitgliederverbände gesammelt werden, sodass ein besserer Austausch entsteht.

Kasse

Die Position der Kassenwartin oblag auch in diesem Jahr Julia Riske. Wir haben nach wie vor keine eigenen Barmittel, sondern ein Unterkonto in dem Kontenplan des NABU Bremens. Sämtliche Kostenbelege und Ausgaben werden der Kassenwartin dargelegt und über den Finanzbuchhalter des NABU -Florian Scheiber- durch unser eigenes Budget bezahlt. Dieses Budget wird mit dem NABU Geschäftsführer besprochen und durch

unsere Vollversammlung beschlossen. Für die Prüfung der regelgerechten Kassenführung wurden auf der letzten Vollversammlung Frederik Lenz und Jan-Niklas Schmidt gewählt, die sich dafür Ende Oktober Zeit nahmen.

Material

Eine weitere Aufgabe ist, dass wir uns um die Prüfung des Materials in der Umweltbildungsgarage kümmern.

Im Laufe der vergangenen Jahre haben wir mehrmals Inventuren in der Umweltbildungsgarage durchgeführt und das Material so gut es ging regelmäßig kontrolliert. Hierbei ist uns jedoch aufgefallen, dass wir ein paar Mal relativ schnell den Überblick über das Material in der Umweltbildungsgarage verloren haben. Dies liegt unserer Meinung nach zum einen daran, dass wir als Vorstand nicht in der Lage sind das Material oft und intensiv genug zu begutachten, zum anderen, dass das Material öfter von anderen Gruppen genutzt wird als von denen, in denen wir selbst aktiv sind. Daher planen wir momentan eine Absprache mit dem NABU und eine eventuelle Umsortierung der Garage nach einem anderen Konzept. Weiteres wurde jedoch bisher noch nicht besprochen.

Weitere Aufgaben

Weiterhin gehört zu unseren Aufgaben die Öffentlichkeitsarbeit. Dazu gehört zum Einen, dass wir unsere eigenständige und sehr wenig besuchte NAJU Internetseite aufgelöst und einen eigenen Bereich auf der NABU Bremen Homepage bekommen haben. Das Programm der NAJU ist nun gut integriert in die Informationen vom NABU und besser für Interessierte zu finden. Unnötige Dopplungen von NAJU- und NABU- Seite wurden dadurch minimiert. Des Weiteren betreibt die NAJU Bremen noch eine eigene Facebookseite, die so regelmäßig wie möglich Posts zu aktuellen Veranstaltungen, wie z.B. Fridays for Future Demos, teilt oder Bilder von neuen NAJU Gruppen- Aktionen veröffentlicht sowie auch Tätigkeiten des Vorstands dokumentiert. Im vergangenen Jahr stieg die Zahl der Menschen, denen die Seite gefällt auf 189, Abonnenten hat die Seite inzwischen 202. Beiträge mit der höchsten Reichweite waren z.B. der Post von der FfF-Demo am 15.03. oder die Insekteninsel der NAJU Aktiv aus dem Juni , die meisten Interaktionen hatten Posts über die Betreuerfortbildungen auf der Dreptefarm, Teilnahme an FfF-Demos oder die Aktionen der Aktiv Gruppe, wie die Insekteninsel oder das Müllsammeln am Coastal Clean Up Day.

Neben den Online- Bereichen, helfen wir auch ab und zu bei der Mitgliederwerbung an Ständen, wie z.B. beim Kindertag in Vegesack oder im Bremer Bürgerpark oder hängen Aushänge an die schwarzen Bretter der Uni. Außerdem zeigen wir uns auch aktiv bei der Gestaltung eines NAJU Gruppenbauwagens oder bauten zusammen mit Mitgliedern der Jugendgruppe am Steg auf dem Umweltbildungsgelände weiter.

Zudem gehen wann immer möglich einzelne NAJU Mitglieder oder kleine Gruppen zu den wöchentlichen Klimastreiks oder insbesondere auf die internationalen Fridays for Future Demonstrationen, wo wir Mitte des Jahres bereits einen eigenen Redebeitrag von Jan Middelberg hatten.

Top 4: Haushalt 2018/2019

Julia Riske erläutert kurz unsere Ausgaben bis zur VV.

Nr.	Posten	Plan 2019	Ist 2019
1	Zuschuss vom NABU	+1250€	+1250€
2	Fahrtkosten	- 500€	- 12€
3	Vorstandssitzungen	- 160€	- 43,97€
4	Fortbildungen	- 350€	- 274,03€
5	Vollversammlung	- 70€	- 60,77€
6	Werbung	- 100€	- 53,59€
7	Flexibilität	- 70€	- 0€
8	Summe	- 1250€	- 444,36€

Top 5: Bericht des Kassenprüfenden (für 2018)

Jan-Niklas Schmidt und Frederik Lenz wurden auf der Vollversammlung 2018 als Kassenprüfende gewählt.

Bericht zur Kassenprüfung der NAJU Bremen für das Haushaltsjahr 2018

Allgemeines:

Die Prüfung der Kasse erfolgte durch Jan-Niklas Schmidt und Frederik Lenz im November 2019. Den Kassenprüfenden wurden sämtliche Unterlagen von der Schatzmeisterin Julia Riske zur Verfügung gestellt. Der zu prüfende Zeitraum umfasste das Haushaltsjahr 2018. Es lagen vor und waren zugänglich: Die Kontenübersicht der NAJU Bremen für das Jahr 2018, der Haushaltsplan 2018, sowie eine detaillierte Übersicht mit Aufschlüsselung aller Ausgaben. Da die Kasse der NAJU Bremen gemeinschaftlich mit der Kasse des NABU Landesverbandes Bremens geführt wird, ist die Wirtschaftsprüfung zur Bestätigung der formal korrekten Buchführung über den NABU erfolgt. Es wurden alle Ausgaben des Jahres 2018 auf satzungsgemäßen Zweck und Richtigkeit überprüft.

Positiv aufgefallen sind bei der Prüfung folgende Punkte:

1. Die Buchhaltung wurde sorgfältig und ordnungsgemäß geführt. Alle Ausgaben waren nachvollziehbar und dienten satzungsgemäßen Zwecken. Die detaillierten Notizen zu den abgerechneten Belegen, wie zum Beispiel die zugehörige Veranstaltung, haben bei der Einordnung geholfen.
2. Im Vergleich zum Vorjahr wurden deutlich weniger Auto-Fahrtkosten abgerechnet. Lediglich eine Autofahrt (Shuttle für Fortbildungen Bahnhof Lübberstedt → Wulsbüttel) wurde mit Begründung abgerechnet. Hier wurde die Kritik aus dem Kassenprüfbericht des Vorjahrs umgesetzt, was wir sehr begrüßen.

3. Sehr positiv aufgefallen ist uns auch in diesem Jahr der umsichtige Umgang mit den finanziellen Mittel. So wurden die veranschlagten Mittel des Haushaltplans bei kaum einem Posten ausgereizt und bei keinem Posten überzogen.

Anmerken möchten wir die folgenden Punkte:

1. Auch wenn die sehr disziplinierte Mittelverwendung positiv ist, sollten zur Verfügung stehende Geldressourcen auch verwendet werden. Im Jahr 2018 schließt der Haushalt mit einem Überschuss von ca. 150 € ab, was etwa 12% des jährlichen Etas sind. Wir empfehlen daher dem Vorstand zum Jahresende, wenn ein Haushaltsergebnis sich abzeichnet, verfügbare Geldressourcen sinnvoll einzusetzen.
2. Weiterhin ist das Bestreben präsent, hochwertigere Produkte für z. B. Seminare etc. zu erwerben. Aus der Abrechnung geht hervor, dass ein größerer Einkauf bei E-Center getätigt wurde. Unter Umständen hätten gleichwertige Produkte auch bei Aldi und Lody geringeren Preisen erworben werden können. Sicherlich ist dies auch eine Frage der Lage des Supermarktes. Da es sich um den Posten für das Seminar „Sicherheit am Badesee“ handelt, gehen wir davon aus, dass es sich um die Filiale in Hagen im Bremischen handelt. Dort gäbe es vergleichbare andere Alternativen zu der teureren Supermarktoption. Um dies weiterzuführen ist es durchaus sinnvoll darauf zu achten für welche Lebensmittel Geld ausgegeben wurde. So sind natürlich weiterhin hochwertige Produkte erwünscht.

Alles in allem wurde die Kasse ordnungsgemäß und gewissenhaft geführt. Wir möchten uns dafür bei Florian Scheiber vom NABU Bremen für die Buchhaltung, und Julia Riske als Schatzmeisterin, sowie dem gesamten Landesvorstand der NAJU bedanken. Abschließend empfehlen wir die Entlastung der Schatzmeisterin Julia Riske für das Haushaltsjahr 2018.

Bremen, den 08.11.2019

Top 6: Entlastung des Vorstandes

Bruno von Bülow stellt die Frage nach der Entlastung des Vorstandes. In einer offenen Abstimmung stimmen 8 Mitglieder für eine Entlastung und 5 Mitglieder enthalten sich.

Damit ist der Vorstand entlastet.

Top 7: Rücktritte aus dem Landesvorstand

Peter Partheil ist nach fünf Jahren, wegen Studiumsende und ungewisser beruflicher Zukunft, aus dem Vorstand zurückgetreten.

Top 8: Neuwahlen zum Landesvorstand

Aufgrund des Rücktrittes von Peter Partheil wird ein Platz frei. Zudem ist im Vorstand noch ein weiterer Platz zur Verfügung.

Folgende Mitglieder werden zur Wahl gestellt: Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen	Ergebnis
Gesine	8	2	2	In den Vorstand gewählt
Jan-Niklas	10	0	2	In den Vorstand gewählt

Jan-Niklas Schmidt und Gesine Geupel nehmen die Wahl an.

GO-Antrag: Tjark: Da Jan-Niklas Schmidt nicht gleichzeitig Kassenprüfer und Vorstandsmitglied sein kann, wird vorgeschlagen den TOP9: Wahlen zum Kassenprüfenden hinzuzufügen.

Top 9: Wahlen zum Kassenprüfenden

Peter Partheil wird von Julia Riske vorgeschlagen.
Dieses wird einstimmig (11 Ja-Stimmen) mit einer Enthaltung angenommen.

Top 10: Wahlen von Delegierten zur Bundesdelegiertenversammlung der NAJU

Die Delegiertenversammlung der NAJU 2019 wird vom 25.09.2020 – 27.09.2020 in Berlin stattfinden. Drei Delegierte vom NAJU Landesverband Bremen werden dafür gewählt.

Um sicher zu gehen, dass die drei Plätze besetzt werden können, schlägt Jan Middelberg vor, dass alle nicht gewählten als Notassistenten gewählt werden. Dieser Vorschlag wird durch offene Abstimmung einstimmig angenommen.

Auf die Nachfrage nach Kandidaten für den Posten der Hauptdelegierten melden sich Johanna Andratschke, Peter Partheil, Jan Middelberg und Julia Riske.

Peter Partheil schlägt vor, die Delegierten über eine geheime Wahl festzulegen.

Jan-Niklas Schmidt und Tjark Ole Sievertsen lassen sich als Ersatzdelegierte aufstellen.

Die Ergebnisse der Wahlen sind wie folgt:

	Ja	Nein	Enthalten	Ergebnis
Johanna Andratschke	7	0	3	Delegierte
Peter Partheil	9	0	1	Delegierter
Jan Middelberg	9	0	1	Delegierter
Julia Riske	4	2	4	Ersatzdelegierte
Tjark Sievertsen (Ersatzdeligierter)	11	0	1	Ersatzdeligierter
Jan Niklas (Ersatzdeligierter)	11	0	1	Ersatzdeligierter

Top 11: Inhaltliche Planung 2020

1. Fortbildungen

Auch 2020 werden wieder Fortbildungen für unsere Teamer angeboten. Diese beinhalten ein Wochenende zum Thema Teambuilding und eines zu den Themen Konfliktlösung und Umwelt.

2. Freizeiten

Julia Riske verkündet, dass auch im nächsten Jahr zu den unter TOP 13 genannten Terminen die üblichen Ferienfreizeiten auf der Drepte farm stattfinden werden.

3. Winterlager

Bei Interesse wird es im Januar (03.01.2020-05.01.2020) wieder ein Winterlager für die Betreuer geben. Eine Interessensabfrage über Zettel findet statt. Genaues Ziel wird später bekannt gegeben.

Top 12: Haushalt 2020

Da der Haushaltsplan aus dem letzten Jahr gut ausgereicht hat und auch für nächstes Jahr keine großen Aktionen oder Ausgaben geplant sind, wird vorgeschlagen den Haushaltsplan aus dem letzten Jahr zu übernehmen.

	2019	2020
<i>Zuschuss vom NABU</i>	1250	1250
<i>Fahrtkosten</i>	500	500
<i>Vorstandssitzungen</i>	160	160
<i>Fortbildungen</i>	350	350
<i>Vollversammlung</i>	70	70
<i>Werbung</i>	100	100
<i>Flexibilität</i>	70	70
<i>Gesamt</i>	1250	1250

Peter Partheil: Als Gedanke: Da nur zwei Fortbildungen in 2020 geplant sind macht es Sinn dafür 350 € zu veranschlagen?

Der Haushaltsplan wurde einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

Top 13: Termine 2020

NAJU Bundesverband

07.02.2020 – 09.02.2020 BuJuBei in Mainz

12.06.2020 – 14.06.2020 BuJuBei in Weimar

25.09.2020 – 27.09.2020 Deli in Berlin

Freizeiten

28.03.2020 – 04.04.2020 Ostern I

05.04.2020 – 08.04.2020 Ostern II

29.05.2020 – 02.06.2020 Pfingsten

18.07.2020 – 25.07.2020 Sommer I
25.07.2020 – 01.08.2020 Sommer II
01.08.2020 – 08.08.2020 Sommer III
08.08.2020 – 15.08.2020 Sommer IV
15.08.2020 – 22.08.2020 Sommer V
10.10.2020 – 17.10.2020 Herbst I
17.10.2020 – 24.10.2020 Herbst II

Fortbildungen

14.02.2020 – 15.02.2020 Teambuilding
20.06.2020 – 21.06.2020 Umwelt und Konfliktlösung

Winterlager

03.01.2020 – 05.01.2020 Winterlager im Harz

Top 14: Sonstiges

Ende: 17:43

Landesjugendsprecher

Protokollant